

Westküste startet Praktikumsbörse

vom 3. April 2017

Aus der Redaktion der Norddeutschen Rundschau

NORDEUTSCHE RUNDschau

Kreise Steinburg, Dithmarschen, Nordfriesland und Pinneberg haben gemeinsame Online-Plattform, um junge Menschen in der Region zu halten



Akquiriert Praktikumsbetriebe für das kreisübergreifende Online-Praktikumsnetzwerk: Andrea Richter. Sie ist in dem Verbundprojekt für den Kreis Steinburg zuständig.

Foto: sh:z

1 VON 1

Jungen Menschen berufliche Perspektiven bieten und dem Fachkräftemangel in der Region vorbeugen: Das wollen die Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg mit dem überregionalen Verbundvorhaben „JuMoWestküste: Rückenwind – Jugendmobilität Westküste“ erreichen. Kernstück ist die gemeinsame Praktikumsbörse.

Vier Mobilitätsfachkräfte haben aktuell in den Kreisen ihre Arbeit aufgenommen: Sie sind Ansprechpartner sowie Berater für die jungen Leute und die Betriebe. Sie akquirieren Unternehmen für Praktikumsplätze und nehmen Kontakt zu den allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen auf. Ansprechpartnerin im Kreis Steinburg ist Andrea Richter. Dass sie weiß, was Mobilität bedeutet, zeigt ihr eigener Lebenslauf: Von einer Ausbildung im Einzelhandel über Studium und Anwaltstätigkeit, Selbständigkeit als Mediatorin und Coach bis zur Sozialberatung führte sie ihr Weg schließlich in die Steinburger Kreisverwaltung. „Als Bildungsbegleiterin bei berufsvorbereitenden Maßnahmen der Wirtschaftsakademie habe ich Jugendliche betreut, die sich auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz in verschiedenen Berufsfeldern ausprobiert und diverse Praktika absolviert haben“, beschreibt Richter. „Angebote zu finden, die den Wünschen und Neigungen der Jugendlichen entsprechen, war nicht immer einfach. Eine Datenbank gab es nicht, so dass die Praktika sich teilweise auf wenige Unternehmen konzentriert haben.“

Aktuell akquiriert Andrea Richter Praktikumsbetriebe für das kreisübergreifende Online-Praktikumsnetzwerk. In allen Berufsfeldern werden noch Praktikumsplätze gesucht. Die Praktikumsbörse soll ein möglichst großes Spektrum an Betrieben und Branchen abbilden. Besonders auch für kleine Betriebe, die eventuell keine Homepage besitzen, kann das Netzwerk eine große Chance bedeuten, sich auf der Plattform zu präsentieren. Für alle erhöht das Netzwerk die Chance, Fachkräfte zu finden. Arbeitgeber, die Interesse daran haben, ihren Betrieb im Praktikumsnetzwerk vorzustellen oder sich erst einmal beraten lassen möchten, können sich an Andrea Richter wenden.

Jumo-Westküste entstand im Rahmen der Regionalen Kooperation Westküste unter Federführung des Kreises Dithmarschen. Mit einer Fachkraft in jedem Kreis und einer überregionalen Praktikumsbörse im Internet auf www.praktikum-westküste.de arbeiten die Partner gegen die Jugendarbeitslosigkeit und den Fachkräftemangel zusammen. Kernziele sind, den jungen Menschen mit Qualifizierungs- und Jobchancen eine berufliche Zukunft an der Westküste zu bieten und dank der in der Region gehaltenen Fachkräfte auch die Wirtschaft zu unterstützen.

Beim Projektkoordinator Anders Tiedemann vom Kreis Dithmarschen laufen die Fäden für das Praktikumsnetzwerk zusammen: „Erstmals suchen die Westküstenkreise nach einer gemeinsamen Strategie, um junge Menschen in der Kooperationsregion zu halten. Schließlich machen die Herausforderungen des Demografischen Wandels an keiner Kreisgrenze halt. Es geht aber nicht nur um räumliche Mobilität, sondern auch darum, die Grenzen im Kopf zu überwinden und den Blick für Alternativen zu schärfen.“ Vorteile bietet „JuMoWestküste“ sowohl für die Jugendlichen als auch für die Betriebe: Die jungen Menschen haben durch ein kreisübergreifendes Praktikumsnetzwerk eine größere Auswahl. Die Unternehmen erweitern ihren Bekanntheitsgrad und erreichen über die kreisübergreifende Online-Präsenz deutlich mehr potentielle Mitarbeiter. Nicht selten hat ein erfolgreiches Praktikum als Weichenstellung für eine spätere Übernahme zum Beispiel als Azubi gedient.

Aktuell startet die Praktikumsbörse im Internet unter www.praktikum-westküste.de. Dort sind von A wie Altenpflege bis Z wie Zollbeamter/Zollbeamte Praktikastellen mit Kontaktdaten der jeweiligen Betriebe und Institutionen aus den Kreisen Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg zu finden. Sie dient Schülern sowie Studenten als unkomplizierter Wegweiser für die kreisübergreifende Praktikumsuche.

>Kontakt: Tel. 04821-69 514,

E-Mail: a.richter@steinburg.de